



Uiser

Pfarrblättle

2024

Juni
Juli





Liebe Pfarrgemeinde!

Atemholen

Vorbemerkung:

Wir machen uns selten bis nie Gedanken darüber, dass und wie wir atmen. Man ist versucht zu sagen: Nicht ich, sondern es atmet. Ich kann den Atem zwar spüren; auch einmal bewusst anhalten bzw. gezielt kontrollieren. Doch: Atmen geschieht mehr passiv als aktiv. Gott sei Dank funktioniert das Atmen auf diese Weise; denn ohne diese "Automatik" hinge unser Leben an einem "seidenen Faden". Es ist tödlich, längere Zeit nicht zu atmen oder es zu "vergessen".

Atemübung

Es atmet zwar in uns, jedoch in Ausnahmesituationen vielleicht oberflächlich, schnell oder kurz. Dann ist es hilfreich, das Atmen durch eine Atemübung bewusst zu steuern und zu regulieren; sei es in extremen Angstzuständen, starker Nervosität oder Hektik. Bewusst, gleichmäßig und tief Atmen kann mich "beruhigen", in die Stille und Mitte, zu "mir und meinem Unbewussten führen", mich mit meinen Fragen, Sorgen und Problemen konfrontieren; mich dankbar machen für alles, was geschenkt ist und ohne mein Zutun "läuft". Es ist wertvoll, dann und wann bei einer Atemübung bewusst Atem zu holen und für den Lebensatem zu danken.

Atemgebet

Atemholen kann ich auch beim Atemgebet; denn dort verbinde ich das bewusste Wahrnehmen des Atems mit der inneren Hinwendung zu Jesus, zu Gott, und bete innerlich mit meinem Atem und der Anrufung Jesu. Beim Einatmen bete ich „Je“ und beim Ausatmen „sus“; oder aber beim Einatmen „Jesus“, beim Ausatmen „erbarme dich meiner“, immer wieder in meinem Atemrhythmus. So kann ich längere Zeit beim Gebet verweilen, dabei Atem holen und mich mit Gott, der mit seinem Atem Leben schafft und lebendig macht, verbinden.

Atme in uns, Heiliger Geist

Als Christ kann ich jederzeit – nicht nur um und an Pfingsten – den ganz speziellen Atem des Heiligen Geistes im "Bittgebet holen" und mich von diesem "lebendig machenden Atem" beseelen und leiten lassen. Im Liederbuch "David" steht ein klangvoller Refrain und Text, in dem diese Bitte ausgedrückt wird: *Atme in uns, Heiliger Geist, brenne in uns, Heiliger Geist, wirke in uns Heiliger Geist, Atem Gottes komm!*

Komm, du Geist, durchdringe uns, komm, du Geist kehr bei uns ein. Komm, du Geist, belebe uns, wir ersehnen dich. Komm, du Geist, mach du uns eins, komm, du Geist, erfülle uns. Komm, du Geist und schaff uns neu, wir ersehnen dich. (David, Seite 169)

Wöchentliches Atemholen

Das Wochenende/der Sonntag eröffnet die Chance, allein und in Gemeinschaft Atem zu holen und die "Atemnot" oder sogar "Atemlosigkeit" des Werktags "auszugleichen". Der Sonntag lässt mich bei GOTT und seinem Leben schaffenden GEIST Atem holen, der "der Atem" von Allem ist und allem Atem gibt. Er "reanimiert" mich, weckt den göttlichen Atem in mir, lässt die Seele nachkommen, mich aufatmen.

Der sonntägliche Gottesdienst ist eine Atemübung

Wir atmen, ob wir es bewusst tun oder geschehen lassen; wir sind religiöse Wesen, ob wir Religion pflegen oder auf die Seite schieben. Immer tut es mir gut und hilft es mir, wenn ich regelmäßig "Atemübungen" mache – mit meinem Körper und genauso mit meiner Seele. In jedem Gottesdienst atmet meine Seele den "Geist der Barmherzigkeit, Freiheit, Geschwisterlichkeit, Liebe, Nähe, Treue, Verbundenheit, Versöhnung, Wandlung und Weite" ein. Jeder Gottesdienst verändert meinen oberflächlichen, bisweilen stockenden Atem und macht ihn zum "langen Atem" der Zuversicht, Zufriedenheit, Treue, Milde, Hoffnung, Gelassenheit, Geduld und Freude.

Das große und ausgiebige Atemholen

Der Urlaub bzw. die Ferienzeiten sind für viele das große und ausgiebige Atemholen, auf das sie warten und sich freuen. Um Atem zu holen, braucht es keine atemberaubenden Eindrücke und Erlebnisse. Jede und jeder weiß am besten selbst, wo und wie er bzw. sie Atem holen kann; ob in den Bergen oder am Meer; ob zuhause oder in der "Fremde"; ob zurückgezogen und ruhig oder neugierig und abenteuerlustig; ob spontan oder von langer Hand geplant; ob lesend oder radfahrend ... Wie auch immer jemand seine/ihre Tage/Wochen nützt, es sollten Zeiten und Räume zum Atemholen sein; Zeiten und Räume für sich selbst, die Beziehungen und Freundschaften und für das, was während des Jahres zu kurz kommt.

Weil dieses große und ausgiebige Atemholen allein zu wenig ist, um durchzuatmen und einen langen Atem zu bekommen, wünsche ich dir und mir immer wieder einmal eine Atempause, Atemübung und ein Atemgebet – ein kürzeres oder längeres Atemholen.

Euer Vikar Willi



Liebe Pfarrgemeinde,
liebe Weilerinnen und Weiler,

am Donnerstag, den 9. Mai 2024, durfte unsere Familie die Erstkommunion unseres jüngsten Sprosses Tobias feiern. Es war einmal mehr ein wunderbares Fest für die Kinder, die Familien und für unser ganzes Dorf.

Für mich als Gemeindeleiter der Pfarre und als Papa eines Erstkommunikanten war es spannend, das Geschehen sowie die ganze Vorbereitung zu diesem Ereignis aus dieser Doppelrolle heraus zu begleiten. Ich höre immer wieder von den Kolleginnen und Kollegen aus dem ganzen Land die Beschwerde, dass die ganze Erstkommunion sowieso eine Farce sei, da die Kinder mit ihren Familien über diesen großen einen Tag hinaus nie mehr wieder in der Kirche zu sehen sind.

Ich kann mich noch sehr gut an meine eigene Erstkommunion vor mittlerweile fast 40 Jahren in Hohenems erinnern, als unser damaliger Pfarrer genau dieselbe Klage gegenüber den knapp 100 Erstkommunikanten vorbrachte: Warum bloß seid ihr nicht regelmäßiger im Gottesdienst?! Warum kommt ihr nicht öfters mit euren Familien in die Kirche? Bereits am Sonntag nach der Erstkommunion ist die Kirche wieder wie leergefegt!

Nun, ich sage es offen, ich sehe die Dinge etwas anders. Zum einen sind die Zeiten einfach vorbei, als die Katholikinnen und Katholiken Woche für Woche samt Kind und Kegel den Gottesdienst besuchten (oder besser: besuchen mussten!). Aus meiner Sicht ist es gut, dass dieser Zwang vorbei ist.

Im übrigen kommen die Familien auch heute noch zahlreich in den Gottesdienst – aber dann muss das Angebot für die Kinder 100%-ig passen. Bei den Kindergottesdiensten kommen viele Eltern mit ihren Kindern, die sonst das ganze Jahr nicht da sind. Und für mich passt das auch so!

Ich würde mir wünschen, dass wir vom „Jammermodus“ in den „Modus der Gastfreundschaft“ wechseln. Freuen wir uns doch, dass wir wenigstens bei einem so schönen Fest samt intensiver Vorbereitung noch Menschen erreichen, die sonst nicht mehr viel mit Kirche am Hut haben. Freuen wir uns doch, dass die Vorbereitung und die Erstkommunion selbst eine große Chance sind, den Glauben als eine tiefgreifende Lebensentscheidung anzubieten.

Freuen wir uns doch, wenn, wie in unserem Fall, das Fest gelungen ist und vielleicht die eine oder andere Familie den Eindruck gewonnen hat, dass die Pfarre Weiler und die Menschen, die sich für diese Pfarre engagieren, eigentlich ganz o.k. sind. Vielleicht ist diese sympathische Visitenkarte, die wir dabei abgeben, auch für den einen oder anderen Erwachsenen ein Grund, sich unserer Pfarre in irgendeiner Form anzuschließen.

Von 11 Erstkommunikanten interessieren sich immerhin 6 fürs Ministrieren und sind auch schon zum Miniclub gekommen.

Für mich gibt es keinen Grund zu jammern.

Alles, was wir mit Überzeugung und mit Leidenschaft tun, wird seine Wirkung entfalten, da bin ich mir ganz sicher.

Und ja: Letztlich lenken nicht wir das alles, sondern der Geist Gottes wirkt auch heute noch in jedem Menschen jeden einzelnen Tag.

Das sollten wir nicht vergessen!

Es grüßt euch herzlich euer

Michael Willam

Gemeindeleiter der Pfarre Weiler

Wir informieren Sie über alle Neuigkeiten gerne über die Anschlagtafeln in der Kirche und im Gemeindeblatt.
Auf unserer Website www.pfarre-weiler.at finden Sie immer die aktuelle Gottesdienstordnung.

LITURGIE im JUNI

SA	01.06.24	17:00	Rosenkranz für die Verstorbenen
SO	02.06.24	10:00	Sonntagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier
		14:00	Hl. Taufe in Weiler
MO	03.06.24	08:00	Rosenkranz für die Anliegen der Pfarre
MI	05.06.24	19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier
FR	07.06.24	18:15	Herz Jesu Freitag Anbetungsstunde mit Beichtgelegenheit
		19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier für Herrn Anton Morscher
SA	08.06.24	18:30	Songwriters Church „Story of my life“ Open Air auf dem Platz der Begegnung mit Bewirtung und Aftershowparty
SO	09.06.24	10:00	Vatertag Sonntagsgottesdienst gestaltet als WortGottesFeier mit Kommunionsspendung <i>vorbereitet vom KiGo-Team</i> <i>inkl. Kinderfahrzeugsegnung</i>
MO	10.06.24	08:00	Rosenkranz für die Anliegen der Pfarre
MI	12.06.24	19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier
		20:00	Bibelrunde in Weiler
FR	14.06.24	19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier für Frau Sieglinde Lechner
SA	15.06.24	17:00	Rosenkranz für die Verstorbenen

SO	16.06.24	10:00	PATROZINIUM feierlicher Gottesdienst <i>musikalisch gestaltet vom Kirchenchor und dem Chor Altach</i> <i>anschließend Agape im Pfarrheim</i>
MO	17.06.24	08:00	Rosenkranz für die Anliegen der Pfarre
MI	19.06.24	19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier
FR	21.06.24	19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier für Frau Elisabeth "Elsa" Kathan
SA	22.06.24	17:00	Rosenkranz für die Verstorbenen
SO	23.06.24	10:00	Sonntagsgottesdienst gestaltet als WortGottesFeier mit Kommunionspendung
MO	24.06.24	08:00	Rosenkranz für die Anliegen der Pfarre
MI	26.06.24	19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier
FR	28.06.24	19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier
SA	29.06.24	17:00	Rosenkranz für die Verstorbenen
SO	30.06.24	10:00	Sonntagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier Schülergottesdienst zum Schulschluss mit Reisesegen <i>musikalisch gestaltet vom David Chörle</i>

LITURGIE im JULI

MO	01.07.24	08:00	Rosenkranz für die Anliegen der Pfarre
MI	03.07.24	19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier
FR	05.07.24	18:15	Herz Jesu Freitag Anbetungsstunde mit Beichtgelegenheit
		19:00	Jahresgedächtnis für die Verstorbenen der Monate Juni und Juli

- SA 06.07.24 19:00 **Sommerkonzert „Summer of love“**
Konzertminiaturen Vorderland
- SO 07.07.24 10:00 Sonntagsgottesdienst**
gestaltet als **WortGottesFeier**
mit **Kommunionspendung**
14:00 HI. Taufe in Röthis
19:00 Sommerkonzert „Summer of love“
Konzertminiaturen Vorderland
- MO 08.07.24 **Wallfahrt nach Kühbruck**
Treffpunkt um 08:30 Uhr beim Pfarrheim
- MI 10.07.24 19:00 **Werktagsgottesdienst**
gestaltet als **Eucharistiefeier**
20:00 **Bibelrunde** in RÖTHIS
- FR 12.07.24 19:00 **Werktagsgottesdienst**
gestaltet als **Eucharistiefeier**
für **Herrn Anton Morscher**
- SA 13.07.24 17:00 Rosenkranz für die Verstorbenen
- SO 14.07.24 10:00 Sonntagsgottesdienst**
gestaltet als **Eucharistiefeier**
- MI 17.07.24 19:00 **Rosenkranz**
- FR 19.07.24 19:00 **Werktagsgottesdienst**
gestaltet als **Eucharistiefeier**
- SA 20.07.24 17:00 Rosenkranz für die Verstorbenen
- SO 21.07.24 10:00 Sonntagsgottesdienst**
gestaltet als **WortGottesFeier**
mit **Kommunionspendung**
- MI 24.07.24 19:00 **Rosenkranz**
- FR 26.07.24 19:00 **Werktagsgottesdienst**
gestaltet als **Eucharistiefeier**
- SA 27.07.24 17:00 Rosenkranz für die Verstorbenen
- SO 28.07.24 10:00 Sonntagsgottesdienst**
gestaltet als **Eucharistiefeier**
- MI 31.07.24 19:00 **Rosenkranz**

Die Bibelrunden finden jeweils am Mittwoch um 20:00 Uhr im Pfarrhof Weiler oder Pfarrheim Röthis statt.



**12.06.2024 in WEILER
10.07.2024 in RÖTHIS
11.09.2024 in WEILER
09.10.2024 in RÖTHIS
13.11.2024 in WEILER
11.12.2024 in RÖTHIS**

Alle Interessierten sind zu den Bibelrunden herzlich eingeladen. Änderungen vorbehalten!

Jeden ersten Freitag im Monat trifft sich unsere HERZ-JESU-Familie zur **Anbetung** in unserer Kirche.

Es werden Lieder und schöne Texte vorgetragen.

**Zeitpunkt: HERZ-JESU-Freitag um 18:15 Uhr
vor der Abendmesse.**

Allgemeiner Jahrtag

Den allgemeinen Jahrtag, für die im Juni und Juli der letzten 5 Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen, feiern wir

am **Freitag, dem 05.07.2024 um 19:00 Uhr** in unserer Pfarrkirche



Alois Heinzle	09.06.2020
Friedrich Ludescher	11.06.2020
Fridolina Längle	30.06.2021
Gertrud „Trudi“ Buelacher	22.06.2023
Johanna Vorhauer	01.07.2020
Olga Nigsch	09.07.2023
Cornelis van Eibergen	28.07.2023

Heimgekehrt



Die Erinnerung an einen Menschen geht nie verloren, wenn man ihn im Herzen behält

Frau **Maria Zöhrer**, geb. Kropf, Jahrgang 1936, Rotfeld 7

In der Kirche liegt ein **Album** auf, in dem alle **Verstorbenen der letzten 5 Jahre** zu finden sind. Wir wollen unsere lieben Verstorbenen so mehr in unsere Mitte holen und auch außerhalb der Jahresgedächtnisfeiern in besonderer Weise an sie denken. Gerne laden wir Sie ein, in diesem Album zu blättern und eine Kerze für die Verstorbenen anzuzünden.

Taufen



Gott hat seinen Engeln befohlen,
dich zu behüten auf allen deinen Wegen.



Die nächsten Taufen finden wie folgt statt:

02.06.24 in WEILER, Taufgespräch am 22.05.24

07.07.24 in RÖTHIS, Taufgespräch am 26.06.24

01.09.24 in WEILER, Taufgespräch am 21.08.24

06.10.24 in RÖTHIS, Taufgespräch am 25.09.24

03.11.24 in WEILER, Taufgespräch am 23.10.24

01.12.24 in RÖTHIS, Taufgespräch am 20.11.24

Die Taufen beginnen jeweils um **14:00 Uhr**. Die Taufgespräche finden jeweils um 20:00 Uhr im Pfarrhof/-heim der taufenden Pfarre statt.

Gerne können Sie Ihr Kind aber auch **während der jeweiligen Sonntagsmesse** taufen lassen.

In die Glaubensgemeinschaft der Christen wurden aufgenommen:

Im April:

Linus Richard, Eltern: Sabine Barta und Reinhard Morscher,
Walgaustraße 39d

Ferdinand, Eltern: Anna und Domenik Vogt, Wiesenstraße 38

Die Pfarrgemeinde gratuliert ...



allen Frauen und Männern, die im Juni und Juli ihren 70sten bzw. einen noch höheren Geburtstag feiern.

Erika	Ströhle	Steinhausweg 20	11.06.1948
August	Dünser	Schleierfeld 4	18.06.1935
Brunhilde	Devigili	Römerweg 12	21.06.1954
Amalija	Keckeis	Römerweg 14	01.07.1947
Hermann	Ritter	Schwarzengasse 6	04.07.1948
Annemarie	Lienbacher	Römerweg 5	10.07.1949
Anneliese	Mayer	Wallfahrtsweg 9	12.07.1939
Ellen	Fuchs	Walgaustraße 14b/3	15.07.1948
Herbert	Schwärzler	Gehrenstraße 33	17.07.1940
Erwin	Keckeis	Römerweg 14	26.07.1947

Alles Liebe und Gute zum Ehrentag und Gottes Segen!

Veröffentlicht werden nur jene Personen, welche eine Einverständniserklärung abgegeben haben. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an das Gemeindeamt.

Zum Geburtstag einen wolkenlosen Himmel,
den Duft der schönsten Blumen,
ein Lied, ein Lachen, einen Wunsch, der in Erfüllung geht –
einfach alles, das dir Freude schenkt
und dich rundum glücklich macht.

Patrozinium zum Heiligsten Herzen Jesu

Sonntag, 16.6.2024, 10:00 Uhr

Der Festgottesdienst wird von den Kirchenchören Weiler und Altach
musikalisch gestaltet

Zur Aufführung gelangt die „Messe in B“ von Charles Villiers Stanford
(1852-1924)
in einer Bearbeitung von Christopher Tambling
Leitung: Michael Fliri



Nach einem geselligen Chor-Abschluss verabschieden sich die Sängerrinnen und Sänger in die Sommerpause und wünschen allen eine erholsame Urlaubszeit.

Im September beginnen wieder die Chorproben, immer mittwochs um 20:00 Uhr im neuen Pfarrheim.

Neue Sänger oder Sängerinnen sind herzlich willkommen!

Informationen erhalten Sie bei Obmann Peter Mayerhofer,
Tel. 0664 88253230

Seniorennachmittage

05.06.2024 ab 14:00 Uhr

19.06.2024 ab 14:00 Uhr

(dies sind die letzten Seniorennachmittage bis zum Herbst).

Wir freuen uns sehr auf euch!

„A kle schwätza, Kaffee trinka, Kuacha eassa und an Krüzjass klopfa“



Wer für die Seniorennachmittage einen Fahrdienst benötigt, meldet sich bitte bei Renate unter 05523 53474.



Die Mitarbeiterinnen vom Sozialarbeitskreis wünschen euch allen einen schönen Sommer und freuen sich, im Herbst wieder mit euch gemeinsam die Seniorennachmittage zu verbringen.

Altpapiersammlung im Frühjahr

Der Sozialarbeitskreis bedankt sich bei all jenen, die wieder das Altpapier fleißig gesammelt und bereitgestellt haben. Es wurden etwas mehr als 4 Tonnen bereitgestellt.

Ein großer Dank gilt den Firmen BGB Breuss und Summer Metall für die kostenlose Bereitstellung ihrer Fahrzeuge.

Der Gemeinde einen Dank für den „Znüne“.

Karlheinz Friesli
für den Sozialarbeitskreis

**Die nächste Altpapiersammelaktion findet
19.10.2024 statt.**



Montag, 8. Juli

Gottes Schöpfung und Gottes Wort werden uns begleiten und unsere Gedanken anregen. Herzliche Einladung!

Treffpunkt ist um 8:30 Uhr beim Pfarrheim Weiler

Hier können Autos abgestellt werden. Für die Fahrt nach Nenzing-Stellveder bilden wir Fahrgemeinschaften. Vom Wanderparkplatz gehen wir betend oder meditierend in Richtung Nenzinger Himmel bis zur Wallfahrtskirche Rosenkranzkönigin. Bei den Stationen des Bibelweges machen wir halt und denken über unser Leben und unseren Glauben nach.

Messfeier heuer im Freien

Die Gehzeit bis zur Kapelle (inkl. Stationen) beträgt ca. 2 Stunden. Dort feiern wir die Heilige Messe mit Vikar Willi, heuer wegen den Sanierungsarbeiten an der Kapelle im Freien. Danach ist Jausezeit. Jause bitte selber mitnehmen! Die WC-Anlage bei der Kapelle ist zugänglich.

Fragen bitte an Walter Stampfl: 0680-4005898 od. walter.stampfl@vol.at

Herzliche Einladung zum „tut gut“-Diözesanforum

Pfarre ist eine Begegnungszone. Pfarre ist ein Ort, wo Gemeinschaft gelebt wird. Pfarre ist ein Ort, der kirchliches Miteinander sichtbar und lebendig werden lässt. Pfarre ist für viele Menschen ein Ort, **der gut tut.**

Wie vielfältig und lebendig das kirchliche Leben in den Pfarren ist, soll auch beim **„tut gut“-Diözesanforum mit großem Kinderfest am 28. September im Bregenzer Festspielhaus** sichtbar werden, zu dem die Diözese alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden einlädt. Sich einen Tag zu gönnen, an dem man sich mit ehren- und hauptamtlich Tätigen aus allen Pfarren des Landes austauscht, das tut auch gut, und das ist der Kern des „tut gut“-Diözesanforums.

Gemeinsam Gottesdienst feiern, diskutieren, in sieben verschiedene Themenwelten der Pfarren eintauchen und den Fragen des Pfarralltags auf den Grund zu gehen, in Workshops Neues ausprobieren oder sich mit Persönlichkeiten aus Sport, Musik, Journalismus und natürlich der Kirche darüber auszutauschen, was guttut und was motiviert, anderen Gutes zu tun – das alles ist dort möglich.

Das Kinderfest lockt mit Spielestationen zum Ausprobieren, einer Schatzsuche sowie der Möglichkeit, in die Rolle von Super Mario zu schlüpfen. Wenn am Ende des Tages alle im größten Kinder-Kirchenchor des Landes mitsingen, dürfen wohl auch die Erwachsenen ganz Ohr sein.

Wir laden die Ehrenamtlichen in der Pfarre Weiler herzlich ein, dieses Angebot zu nützen und gemeinsam nach Bregenz zu fahren.

*Das ganze Programm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung bis zum **15. Juli 2024** findet ihr unter **www.kath-kirche-vorarlberg.at/tutgut**.*

Für die Pfarre Weiler
Gemeindeleiter Michael Willam

tut gut – Pfarrtag

28. September 2024

8:30 - 18:30 Uhr

Festspielhaus Bregenz

www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarrtag

tut gut – Kidz

28. September 2024

13:00 – 18:30 Uhr

Werkstattbühne im Festspielhaus Bregenz
für Kinder von 8-12 Jahren
(nur als Gruppenanmeldungen über die
Pfarre möglich)

www.kath-kirche-vorarlberg.at/tutgut-kidz



Rückblick

Ostern 2024

Die Osternacht am 30. März wurde in der Pfarrkirche Röthis feierlich und stimmungsvoll begangen.

Festliche Chormusik begleitete die Osterliturgie mit deen Spirituals Were you there, Here I am Lord, Give thanks, mit der Deutschen Messe von Andreas Unterguggenberger und den Gesängen zur Osternacht von A. Hochedlinger.

Klavierbegleitung: Mayya Melnichenko

Leitung: Michael Fliri



Messgestaltung am Sonntag, 21.4.2024

Mit dem Deutschen Ordinarium von Karl Bernhardin Kropf, einem Hallelujah-Ruf, mit den Liedern „Komm her, freu dich mit uns“, und „Was uns die Erde Gutes spendet“ wurde der Gottesdienst musikalisch umrahmt.

Leitung und an der Orgel: Michael Fliri

Zur beliebten Tradition wurde die **Maiandacht auf dem Bauernhof** dieses Jahr bei Fam. Carmen und Andreas Marte, Hanenberg, am Mittwoch, 15.5.2024.

Im wunderschönen Ambiente wurde die Andacht mit altbekannten Marienliedern gestaltet. Zu hören waren: Rufe zur Muttergottes, Sancta Maria, Ave Maria, Meerstern ich dich grüße und der Engel des Herrn. Herzlichen Dank an die Gastgeberfamilie für die freundliche Aufnahme und großzügige Bewirtung!



Kirchenputz

Ein großes Dankeschön an alle Helfer und Helferinnen, die beim Kirchenputz vor Ostern unsere Kirche auf Hochglanz poliert haben.

Werner hat die große Leiter wieder auf höchster Ebene bestiegen, um die Altäre zu reinigen. Vom Glockenturm bis zum Heizungsschacht haben viele Frauen mit großem Einsatz und manch akrobatischer Leistung alles geputzt.

Vergelt 's Gott für eure großartige Hilfe.

Das Kirchenreinigungs Team
Waltraud, Heidi und Conny



Erstkommunion 2024

„Gott bringt unsere Farben zum Leuchten“

Unter diesem Motto haben 11 Erstkommunikationskinder das erste Mal die heilige Kommunion empfangen.

In der Vorbereitungszeit auf die Erstkommunion haben die Kinder gemeinsam die Hostienbäckerei besucht, Glaskreuze gestaltet und im Jugendhaus Marienruh in Laterns ein Papawochenende verbracht, dessen Höhepunkt eine Abendmesse am Lagerfeuer mit Vikar Willi Schwärzler war.

Begleitet von festlichen Marschklängen durch den Musikverein Harmonie Weiler zogen die Erstkommunikanten an Christi Himmelfahrt, am 9. Mai 2024, in die Pfarrkirche ein.

Mit großer Begeisterung gestalteten die Erstkommunikanten die Feier mit, welche durch die Montfort Voices mit Band musikalisch wunderschön umrahmt wurde.

Bei der anschließenden Agape, die von den Familien der „Erstklässler“ liebevoll vorbereitet wurde, gab es noch für alle die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen.

Ein ganz besonderer Dank gilt Vikar Willi Schwärzler, Jacqueline Halter und Religionslehrerin Petra Bargetz.

Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass die Erstkommunion vor allem für die Kinder, aber auch für alle Familienangehörigen und Mitfeiernden zu einem unvergesslichen Tag wurde.

Karwoche und Ostern – immer was los

Wie jedes Jahr war auch heuer rund um die Karwoche und Ostern viel los.

Angefangen beim Palmbinden und Ratschenbauen und dem Mini-Cafe, der Palmsonntagsmesse bis zum Ratschen Gehen und dem Kinderkreuzweg war für Klein und Groß etwas dabei, um sich auf Ostern einzustimmen.

Schön, dass so viele die Angebote der Pfarre in Anspruch genommen haben.

Jacqueline Haller

Hier einige Impressionen:



Palmen werden unter fachmännischer Anleitung von Gaby und Conny gebunden. Beim Ratschenbauen sind die Männer in ihrem Element.

Im Mini-Cafe gab es feine Kuchen zur Stärkung.



Bei der Palmsonntagsmesse wurden die Palmen gesegnet.



Ratschen gehen ist jedes Jahr etwas Tolles. Da können schon die Kleinsten mitgehen. Früh übt sich!



Beim Kinderkreuzweg hatten die Erstkommunikanten die Aufgabe, die Stationen von Jesus' Leidensweg mit Lego oder Playmobil nachzubauen. Seht hier eine Auswahl der gelungenen Kunstwerke:





Jedes Kind durfte seine Station selbst erklären.





Auch die Eltern kommen immer gerne mit.



Zum Abschluss singen wir gemeinsam das Vater unser.

Vielen herzlichen Dank an alle, die bei diesen Anlässen mitgewirkt haben!

Familienwochenende der Erstkommunikanten

Als ich 2019 die Erstkommunionsvorbereitung übernommen habe, war ein zentraler Punkt in meinem Konzept, dass die Vorbereitung zeitgemäß und familienfreundlich sein sollte, die Ministranten eine Aufgabe haben, außerdem sollten auch die Papas mehr eingebunden werden.

Daraus entstanden ist das „Wochenende mit Jesus“, welches wir mit großer Begeisterung in St. Arbogast gemacht haben. Coronabedingt konnte in den folgenden Jahren dieses Wochenende nicht so stattfinden, bis es endlich dieses Jahr im April wieder soweit war.

Anfangs April trafen wir uns im Haus Marienruh in Laterns. Die Erstkommunikanten mit ihren Papas. Bei herrlichem Wetter ging es an die Schnitzeljagd, bei der die Kinder und die Papas an den Füßen zusammen gebunden waren. Diese Herausforderung meisterten sie mit Bravour und hatten außerdem die Aufgabe, von ihrer eigenen Erstkommunion zu erzählen und Fotos mitzubringen. Es war schon sehr lustig, die Kinderfotos der Väter zu sehen. Das fanden nicht nur die Kinder.

Danach musste jedes Vater-Kind-Gespann noch eine Fürbitte für die abendliche Eucharistiefeier schreiben. Endlich konnten auch die Papas mal richtig kreativ werden.

Neben Fußball Spielen und im Wald Hütten Bauen verging die Zeit wie im Flug, bis abends der Grill angeworfen wurde und anschließend beim Lagerfeuer mit Vikar Willi eine besondere hl. Messe gefeiert wurde.

Am nächsten Morgen kamen dann die Mamas und Geschwister zum Frühstück, um nach einer gemeinsamen Aufräumaktion dieses wunderbaren Wochenende abzuschließen.

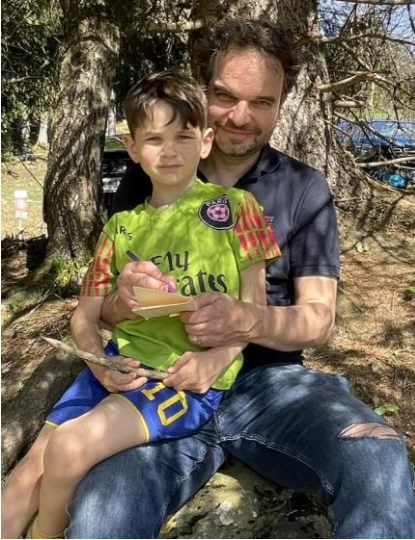
Communio bedeutet Gemeinschaft – diese wurde an diesem Wochenende in ganz besonderer Art und Weise erlebt. Hoffentlich unvergesslich für die Kinder und auch die Väter.

Ich freue mich sehr, dass ich nun diese – für mich definitiv letzte Erstkommunionsvorbereitung – so toll abschließen durfte. Danke an alle, die mitgewirkt haben!

Jacqueline Haller

Schön war´s auf dem Familienwochenende:





Leider konnten nicht alle Kinder dabei sein.







Probenwochenende Montfort Voices

Um das Programm für die Erstkommunion und Songwriters Church zu erlernen, haben wir uns beim Probenwochenende intensiv mit den verschiedenen Liedern befasst.

Natürlich durften aber auch der Spaß, feines Essen, Spielen, ein Lagerfeuer für Stöckleibrot und ein Kinoabend nicht fehlen.

Außerdem hielten wir am Mittag direkt auch unsere Jahreshauptversammlung ab, bei der auch BGM Dietmar Summer und Werner Fritz, als Vertretung des Pfarrkirchenrates, anwesend waren.

Ich bedanke mich herzlich bei allen, die an diesem Wochenende mitgeholfen haben, bei der JHV neue Ämter übernommen haben oder einfach immer da sind, wenn ich sie brauche. Ohne eine so gute Mithilfe von den Eltern wäre es nicht möglich, den Chor so zu leiten.

Ein besonderes Dankeschön geht an Johanna und Simon Schieder, die das ganze Wochenende anwesend waren. Das war sehr cool und hat mir vieles erleichtert, sodass ich mich ganz auf das Singen mit den Kindern konzentrieren konnte.

Jacqueline Haller



Bei so langen Proben kann man schon mal ein Nickerchen zwischendurch machen – oder im Stuhl stecken bleiben:



Ein Eis von Dario gehört genauso dazu ...



... wie auch ein Kinoabend im Jugendraum.



Und wenn es mal zu heiß wird, wird die Probe kurzerhand auf die Terrasse verlegt.



Aha, es gibt eine neue Chorleiterin!



Und natürlich wird am Ende gemeinsam aufgeräumt und geputzt.



Die Erstkommunion war wieder eine wunderbare Messe, und es hat uns sehr viel Spaß gemacht, diese zu gestalten.



Vielen Dank an unsere coole Band:

- Andrea Verstappen an der Geige
- Martin Pachernegg am Cajon
- Reini Decker an der Gitarre



Bänkle Hock 2024

Obwohl wir in diesem Jahr den Bänkle Hock aufgrund von Terminkollisionen schon am 11. Mai anstatt im Juni machen mussten, wurden wir mit bestem Wetter und vielen Bänklebesuchern beschenkt.

Vielen Dank an unsere Gastgeberinnen Theresia Summer, Alex Fink und Bernhard Marte in der Totengasse und Gaby Ender im Sägerweg. Kurzerhand haben Michael und ich uns auch entschlossen, ein Nachbarschaftsbänkle zu machen auf der Gemeindewiese vor unseren Häusern im Ratzbachweg.

Ein großes Dankeschön geht wieder an die AdventCombo, die wie immer alle Bänkle besucht und ein oder mehrere Ständle gespielt hat.

Wir freuen uns, dass der Bänkle Hock auch in diesem Jahr so gut besucht wurde.

Jacqueline Haller für den Pfarrgemeinderat

Kumm hock di hera und vrzell ma was!



Im Kampf gegen Hunger nicht nachlassen

Es ist nicht egal, wo ein Baby auf die Welt kommt. Extrem schwierig ist der Start ins Leben in einem langjährigen Partnerland der Caritas Vorarlberg, in Äthiopien. Die Arbeit vor Ort zeigt aber auch auf: Jede und jeder von uns kann etwas verändern!

Äthiopien liegt am Horn von Afrika. Das afrikanische Land zählt zu den ärmsten der Welt. Immer wieder gibt es anhaltende Dürreperioden. Wassermangel und Hunger bestimmen das Leben vieler Menschen, vor allem in den ländlichen Regionen. Immer häufiger vernichten klimatisch bedingte Katastrophen lebensnotwendige Ernten. Besonders betroffen sind Frauen und Kinder. Mütter produzieren dort bis zu 80 Prozent der Nahrungsmittel, versorgen ihre Kinder und tun alles in ihrer Macht stehende, um diese vor Hunger und dessen Folgen zu bewahren. Für sie selbst reicht das Essen allzu oft nicht aus, Frauen in Äthiopien sind überproportional oft von Hunger betroffen. Aber die Lage ist nicht hoffnungslos. Dank der Hilfe zahlreicher Spender*innen aus Vorarlberg erhalten speziell Frauen Schulungen, um selbst Gemüse und Getreide anbauen zu können. Sie bekommen Saatgut und Setzlinge und können durch den Verkauf ihrer Ernte auch ein kleines Einkommen erwirtschaften.

Krankenhaus Bushulo: Täglich Leben retten

Dramatische Auswirkungen hat die mangelnde gesundheitliche Versorgung vor allem für werdende Mütter. Das Beispiel der 20-jährigen Faskia zeigt dies eindrücklich auf: Nach einer problematischen Schwangerschaft hat sie trotz bereits eingesetzter Wehen den strapaziösen Weg von 45 Kilometern in das neue Mutter-Kind-Krankenhaus auf sich genommen. Als sie in Bushulo ankommt, wird festgestellt, dass die Herztöne des Babys schwächer und schwächer werden. Schnell ist klar: Es geht um Leben und Tod – ein Notkaiserschnitt ist unausweichlich. „Nach 30 Minuten konnten wir einen kleinen Jungen begrüßen, der nur ein wenig Sauerstoffzufuhr und Beobachtung benötigte. Wir konnten an diesem Tag zwei Leben retten“, berichtet die aus Polen stammende Schwester Kamila, die als Hebamme arbeitet. „Jede Geburt im Krankenhaus in Bushulo zeigt uns erneut, wie wichtig unsere Hilfe ist!“

Sichern wir gemeinsam Kindern und Müttern in Äthiopien das Überleben!

Caritas-Hungerhilfe 2024

Raiffeisenbank Feldkirch, IBAN AT 32 3742 2000 0004 0006

Kennwort: Hungerhilfe 2024, Online-Spenden: www.caritas-vorarlberg.at

Krabbelgruppe Weiler

Kinder zwischen 0-2 Jahren treffen sich jeden Dienstag von 9:00-10:15 Uhr im Pfarrheim zum gemeinsamen Krabbeln und Spielen. Für die Begleitpersonen (Papapas, Omas, Mamas,...) eine tolle Gelegenheit, sich auszutauschen und kennen zu lernen. Es ist immer wieder eine abwechslungsreiche Stunde.

Wo: Pfarrheim Weiler, 1. OG

Wann: Dienstags, 9:00-10:15 Uhr

Wer: 0-2 Jahre

Kosten: umsonst

Bitte Jause mitbringen.

Fragen zum Erziehungsalltag werden mit kompetenter Beratung (Ingrid E.) jeweils am 1. Termin des Monats diskutiert.

Termine für Juni 2024

04.06.2024 (Ingrid E.)

11.06.2024

18.06.2024

25.06.2024

Termine für Juli 2024

02.07.2024 (Ingrid E.)

Während der Sommerferien (08.07.-08.09.2024) findet keine Krabbelgruppe statt.

Wir freuen uns auf euch! Das Krabbelgruppenteam

Alle Informationen sind auch auf der Homepage der Gemeinde Weiler ersichtlich.

Fragen bitte an die krabbelgruppe@gemeinde-weiler.at



Yoga mit Ricarda Mayr

Vorschau für den Herbst:

NEU Dienstags 17:00–18:00 Uhr: Yoga – **Fokus Rücken**

NEU Dienstags 18:15–19.15 Uhr: **Männeryoga**

Donnerstags 17:45–19:00 Uhr: Hathayoga

Donnerstags 19:30–20:45 Uhr: Hathayoga

Freitags 8:45–10:00 Uhr: Morgenyoga

Meine Yogakurse eignen sich für jedes Fitness-Level.

Der Herbstblock startet am 10. September 2024.

Übrigens: Im Yoga&Kunst-Workshop ›Intuitiv kreativ‹ am 28.6. gibt es noch freie Plätze!

Mehr Infos unter www.ricardamayr.at

Bring meh Leichtigkeit in di Leba! Ich freue mich auf dich.

Katholisches Bildungswerk

Vorarlberg



Impressum

Herausgeber: Pfarre Weiler DVR: 0029874(12089)

Druck: Diöpress Feldkirch

Fragen, Anregungen und Beiträge bitte an:



**Pfarrblatt.Weiler@a1.net oder
Yvonne Matt, 0664 1694401**

Pfarrblatt online: www.pfarre-weiler.at

Redaktionsschluss für

die nächste Ausgabe (August/September 2024): 15.07.2024

Allgemeine Information aus dem Pfarrleben:

Auf unserer Website www.pfarre-weiler.at finden Sie immer die aktuelle **Gottesdienstordnung**.

Sprechstunde Vikar Willi Schwärzler:

immer freitags, von 10:00 bis 11:00 Uhr im Pfarrhof

Notfallnummer im Sterbefall: 0676 832 408 293

Selbstverständlich sind wir für alle Anfragen telefonisch unter +43 5523 62555 sowie per Email erreichbar. Bitte senden Sie Ihre Nachricht an pfarre.weiler@kath-kirche-vorderland.at.

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Das Pfarrbüro ist jeden **Freitag von 7:30 Uhr bis 11:30 Uhr** besetzt.

Vom **05.08. bis einschließlich 18.08.**
sowie vom **02.09 bis einschließlich 08.09.**
ist das Pfarrbüro nicht besetzt.



Kontaktdaten:

Vikar Willi Schwärzler

willi.schwaerzler@kath-kirche-vorderland.at
0676 832408183

Gemeindeführer Michael Willam

michael.willam@kath-kirche-vorderland.at
0676 832408 298

Pfarrbüro Dorothea Holodnik

pfarre.weiler@kath-kirche-vorderland.at
05523 62 555

Die Pfarrverwaltung



OPEN AIR

Weiler All-Stars präsentieren

Story of my life



Benefiz für



08.06.2024, 18:30

Pfarrheim Weiler

mit Bewirtung und Aftershow Party



PFARRE
WEILER
Heiligstes
Herz Jesu

SEELSORGEBEREICH VORDERLAND